

Herzlich willkommen



Informationsveranstaltung
Berufskolleg
Gesundheit und Pflege I und II

Warum Berufskolleg?

- Schaffen einer optimalen Grundlage für Jugendliche, einen sinnvollen und erfüllenden Beruf im gesundheitlichen oder sozialpflegerischen Bereich zu erlernen durch Unterrichtsfächer wie:
 - Deutsch mit betrieblicher Kommunikation
 - Biologie mit Gesundheitslehre
 - Ernährungslehre, Diätetik und Pflege
 - Wirtschaft und Recht sowie Datenverarbeitung
- Vermittlung beruflicher Grundbildung
- Wartezeiten vor Ausbildungsbeginn etc. werden sinnvoll (!) genutzt
 - Erforderliches Mindestalter!



Ausbildungsziel BK I

- Vermittlung der beruflichen Grundbildung
- Vermittlung des theoretischen und praktischen notwendigen Fachwissens
- Erlangen weiterer praktischer Erfahrungen durch ein zweiwöchiges Praktikum im Bereich Pflege und Gesundheit
 - Die Schüler kümmern sich selber darum und werden durch die Schule unterstützt
 - Riesenchance, Erfahrungen sammeln zu können

Ausbildungsziel BK I

- Erfolgreicher Abschluss als Voraussetzung für die Anmeldung für das BK II, mit der Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erlangen
- Eine sinnvolle Weiterbildung auch dann, wenn die Fachhochschulreife nicht angestrebt wird
- Das erste Halbjahr ist ein Probehalbjahr

Ausbildungsziel BK II

- Allgemeine Fachhochschulreife
- Erlangen von praktischen Erfahrungen durch ein zweiwöchiges Praktikum im Bereich Pflege und Gesundheit
- Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Gesundheit und Pflege sowie Betriebswirtschaft
- Befähigung, in einer pflegerischen Einrichtung betriebswirtschaftliche Aufgaben (Personal- und Rechnungswesen, Patientenaufnahme und -entlassung, Beschaffung und Logistik, ...) übernehmen zu können
- **Freiwillig:** Assistent*in im Gesundheits- und Sozialwesen durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung

Allgem. Fachhochschulreife

- Abschluss des BK II
- Berechtigt zum Studium aller (!) Studiengänge an Fachhochschulen in Baden-Württemberg und zur Aufnahme eines Bachelor-Studiengangs an einigen Universitäten
- Optimale Grundlage, um eine „Gleichstellung“ mit Abiturienten zu erlangen, da zusätzliche praktische Erfahrung
- Möglichkeit, eine bundesweite Anerkennung zu erlangen:
 - Halbjähriges einschlägiges 6-monatiges Praktikum
 - Berufsausbildung oder mindestens 2-jährige einschlägige Berufstätigkeit

Erlangung Abitur (1)

- Bei Zusatzunterricht im Fach Pädagogik ist eine Aufnahme in die 2. Klasse der sozialpädagogischen Berufsoberschule (BOS) mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachgebundenen Hochschulreife möglich



Erlangung Abitur (2)

- Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ist der Grundstein gelegt, auch noch das Abitur machen zu können
→ Besuch der Zweijährigen Berufsoberschule (BOS)
- Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung oder eine damit vergleichbare Berufserfahrung. Die Assistentenprüfung ist dabei einer Berufsausbildung gleichgesetzt.
- Abschluss:
 - Fachgebundene Hochschulreife (Fachabitur) oder
 - Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) (zweite Fremdsprache)

Aufnahmevoraussetzungen

Berufskolleg Gesundheit und Pflege I:

- Abschlusszeugnis ...
 - einer Realschule oder Zeugnis der Fachschulreife oder
 - Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule
- Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang

Aufnahmevoraussetzungen

Berufskolleg Gesundheit und Pflege I:

- Kein vorgegebener Notendurchschnitt, aber Notendurchschnitt aller Fächer entscheidet über die Reihenfolge der Aufnahme
- Wenn mehr Bewerber als freie Schulplätze, greift ein Auswahlverfahren, das zentral über BewO gesteuert wird

Aufnahmevoraussetzungen

Berufskolleg Gesundheit und Pflege II:

- Abschlusszeugnis des Berufskollegs Gesundheit und Pflege I mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Kernfächer
 - Biologie mit Gesundheitslehre
 - Deutsch
 - Englisch
 - Mathematik

Stundentafel

▪ Berufskolleg I

UNTERRICHTSFÄCHER	
1. Pflichtbereich	
Religionslehre	1
Gemeinschaftskunde mit Geschichte	2
Deutsch mit Betrieblicher Kommunikation	3
Englisch	3
Mathematik	2
Biologie mit Gesundheitslehre	5
Ernährungslehre und Diätetik	3
Pflege	2
Wirtschaft und Recht	2
Datenverarbeitung und Textverarbeitung	2
Projektkompetenz (integrativ)	
2. Wahlpflichtbereich*	
Pflegeübungen und -dokumentation	3
Labortechnologie	2
3. Wahlbereich*	
z. B. Sport (lt. Mantelverordnung)	2

▪ Berufskolleg II

UNTERRICHTSFÄCHER	
1. Pflichtbereich	
Religionslehre	1
Deutsch	3
Englisch	3
Mathematik	4
Gemeinschaftskunde mit Geschichte	1
Wirtschaft und Recht I	5
Biologie mit Gesundheitslehre	4
Pflege	2
Ernährungslehre mit Diätetik	2
Pflegeübungen und -dokumentation	5
Projektarbeit	2
Betriebspraktikum: 2 – 4 Wochen Die Praxisstelle muss von der Schule genehmigt werden.	
2. Wahlbereich*	2
Zusatzunterricht zum Erwerb des Assistenten: Wirtschaft und Recht II	2
Zusatzunterricht zum Quereinstieg in die BOS: Pädagogik und Psychologie	2
BOS = Berufsoberschule für Sozialwesen	

Abschluss BK I

Berufskolleg Gesundheit und Pflege I:

- Zentrale Klassenarbeit im Fach „Biologie mit Gesundheitslehre“



Abschluss BK II

Berufskolleg Gesundheit und Pflege II:

- Zentrale schriftliche Abschlussprüfung in Biologie/Gesundheitslehre, Deutsch, Englisch, Mathematik
- Mündliche Prüfung in einem von der Schulleitung festgelegten Fach
- Zusatzprüfung Assistent*in im Gesundheits- und Sozialwesen in Wirtschaft und Recht II (schriftliche Prüfung und ggf. mündliche Prüfung). Eröffnet die Möglichkeit, die BOS zu besuchen, um die Hochschulreife zu erlangen
- Pflegeübungen und -dokumentation (Praktische Prüfung)

Anmeldung

- Das Bewerbungs- / Aufnahmeverfahren für das BK I und BK II erfolgt ausschließlich über das zentrale Online-Bewerberverfahren BewO:
<https://bewo.kultus-bw.de/BewO>
- Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten für eine Beratung finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.ahs-bk.de



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Sie!